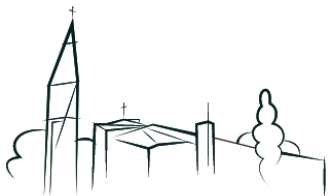


Rheydter

Krippenweg 2020



herzjesu

**PFARR
KIRCHE**
ST. MARIEN
RHEYDT

Herzlich Willkommen zum Rheydter Krippenweg!

Da sind wir nun – Weihnachten 2020. Ungewohnt. So auf Distanz. Die Wörter „Herbergsverbot“, „Risikogebiete“, „Lockdown“, „Abstand halten“ bestimmen unseren Alltag. Was früher so selbstverständlich war, ist jetzt anders.

Weihnachten 2020 ~ und doch vertraut. Kerzen brennen. Lieder erklingen. Die Weihnachtsgeschichte. Alt bekannt. Irgendwie ein Stück Normalität. Das tut gut. Das brauchen wir in dieser Zeit. Wo alles durcheinander geht.

Mit unserem Rheydter Krippenweg möchten wir Sie einladen, sich Weihnachten 2020 anders auf den Weg zu machen und sich von der Weihnachtsbotschaft unserer Krippen in Rheydt anstecken zu lassen. Jede Krippe erzählt uns ihre ganz besondere Weihnachtsgeschichte. Aber die Botschaft ist bei allen Krippen eindeutig: Mit Jesus kamen die Hoffnung, der Glaube und die Liebe in die Welt. Er zeigt uns Christen: wir sind Menschen in seinem Geist und wir dürfen das Gute erwarten...~ auch in schwierigen und anderen Zeiten. Besonders dann, wo alles durcheinander geht... ~ gehen wir den Weg zur Krippe.

Der Rheydter Krippenweg ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Heilig Geist und der Pfarren St. Marien und Herz Jesu. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unsere 7 Krippenorte vor und die Zeiten, an denen Sie die jeweiligen Krippen vom 25. Dezember 2020 bis zum 06./07. Januar 2021 besuchen können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden unserer Krippen.

Ihre
Gemeinde Heilig Geist, Pfarre Herz Jesu
und Pfarre St. Marien



1. Krippenstation: Heilig Geist (Geistenbeck)



Die alten Krippenfiguren aus bemaltem Gips vom Beginn der Gemeinde (1925) waren mittlerweile so schadhaft, dass 2018 neue Figuren in Kevelaer erworben wurden.

In dem in Eigenarbeit geschaffenen Stall aus Schalbrettern (Ranger) warten auf uns die aus Berkalith gefertigten realistischen farbigen Darstellungen: Jesuskind, Maria und Josef, Hirten und der Engel, Drei-Könige, Ochs und Esel und Schafe-Figuren, die man gerne ansieht.

Das Jesuskind wird in der Heiligen Nacht in einer kleinen Prozession zu Beginn der Präfation in die Krippe gelegt. Die Könige kommen später.

Das adventweihnachtliche Bethlehem steht immer unter der kleinen Holzfigur des heiligen Josef vor dem Tabernakel.

Besichtigung der Krippe

Sonntag, 27.12. 2020	10:30 – 12:00 Uhr
Montag, 28.12.2020	11:30 – 13:30 Uhr
Dienstag, 29.12.2020	11:00 – 12:30 Uhr
Samstag, 02.01.2021	10:00 – 15:30 Uhr
Montag, 04.01. 2021	11:30 – 13:30 Uhr
Mittwoch, 06.01.2021	17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag, 07.01.2021	10:00 – 11:30 Uhr

Adresse:

Stapper Weg 335
41199 Mönchengladbach

Telefon: 02166/17676



2. Krippenstation: Herz Jesu (Pongs)



Franz von Assisi soll es gewesen sein, der im Jahr 1223, also vor fast achthundert Jahren, als Erster eine Krippe mit der Darstellung von der Geburt Jesu in einem Stall in Bethlehem dargestellt hat. Mit einer ersten Krippenfeier in Greccio/Italien erregte er Aufsehen und gilt als Gründer einer Tradition, die bis heute fortgeführt wird.

Seit vielen Jahrzehnten wird auch in der Herz Jesu Kirche eine Weihnachtskrippe aufgebaut. Viele Generationen erfreuten sich an ihr, wenn sie mit den Augen des Glaubens und offenem Herzen auf sie schauten.

Durch ein Feuer wurde am 28.12.2001 in der Herz Jesu Kirche die Weihnachtskrippe mit ihren schönen, alten Figuren zerstört. Die Orgel und die historischen Kirchenfenster wurden damals durch den Kabelbrand zerstört und die gesamte Kirche in Mitleidenschaft gezogen. Nach der Renovierung der Kirche wurden neue Weihnachtsfiguren von einer ansässigen Firma hergestellt. Seit vielen Jahren gibt es in Herz Jesu ein engagiertes Krippenteam, das mit großem Einsatz, mit viel "Herzblut" und kreativen Ideen eine schöne und stimmungsvolle Krippe aufbaut. In der Vorbereitung dazu gibt es jedes Jahr einen intensiven Austausch über die Gestaltung der Weihnachtskrippe. Der Aufbau der Krippe findet vor dem ersten Advent statt. Entsprechend der Weihnachtsliturgie werden bis Maria Lichtmess, 02. Februar, zehn verschiedene Krippenszenen gestellt, wodurch die Besucher/innen jede Woche auf eine sich verändernde und bewegende Krippe schauen können.

Besichtigung der Krippe

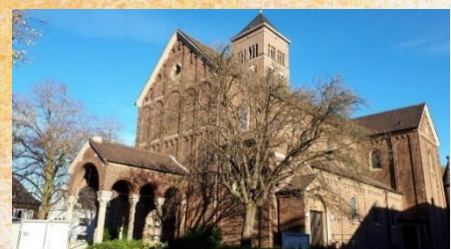
Zeitraum: 25.12.2020 – 06.01.2021

Uhrzeiten: Di, Mi, Do & Fr von 8:30 Uhr – 18:00 Uhr

Adresse:

Am Martinshof 6,
41239 Mönchengladbach

Telefon 02166/3548



3. Krippenstation: St. Konrad (Ohler)



Die Weihnachtskrippe in St. Konrad besteht aus alten Weihnachts-/Krippenfiguren aus den 60ziger Jahren, die noch zu Zeiten von Dechant Karl Mones angeschafft wurden. Das "Innenleben" der Krippenfiguren besteht aus beweglichen Drahtgestellen. Kopf, Hände und Füße sind modelliert. Frauen aus Ohler nähten mit viel Eifer alle Kleider für die Krippenfiguren und die Männer zimmerten damals den Stall.

In der Krippe liegen Steine, die in der Nähe der Geburtskirche in Betlehem gefunden wurden und die von Gemeindemitgliedern auf einer Pilgerreise nach Israel mit nach Ohler gebracht wurden.

In all den Jahren ist es allen ehrenamtlichen Krippenbauern/Innen eine Herzensangelegenheit, jedes Jahr eine stimmungsvolle und schöne Weihnachtskrippe aufzubauen, um dann wie die Hirten zu Jesu Zeiten, in der Heiligen Nacht still an die Krippe zu treten und mit hoffnungsvollem frohen und offenen Herzen auf Jesus und die Heilige Familie zu schauen.

Besichtigung der Krippe

Zeitraum: 25.12.2020 – 06.01.2021

Uhrzeiten: Di, Mi, Do & Fr von 9:00 – 17:00 Uhr

Adresse:

Konradstr. 64
41233 Mönchengladbach

Telefon: 02166/3548



4. Krippenstation: St. Margareta (Hockstein)



Die Krippe in St. Margareta ist eher klein und bescheiden. Sie besteht aus der Heiligen Familie, zwei Hirten und Schafen vor einem Stall. Die früheren Figuren waren zur Weihnachtszeit über dem damaligen Hochaltar angebracht, später in einem Seitenschiff.

Sie bestanden aus einem Holz- bzw. Metallgestell, an dem man die aus Wachs modellierten Köpfe, Hände und

Füße befestigen musste. Da diese im Laufe der Jahrzehnte brüchig geworden waren, wurde im Jahre 2013 beschlossen, mit Unterstützung des Fördervereins neue Figuren anzuschaffen.

Aus der Werkstatt der Rheydter Holzbildhauerin Anke Wojtas stammen die handgeschnitzten Figuren, die seit nunmehr 7 Jahren die Kirchenbesucher erfreuen. Von der alten Krippe sind noch die tönernen Schafe und das Jesuskind erhalten geblieben, das – obwohl vollständig aus Wachs bestehend – die vielen Jahre unbeschadet überstanden hat und immer noch die Kirchenbesucher anlächelt!

Besichtigung der Krippe

Zeitraum: 25.12.2020 – 06.01.2021

Uhrzeiten: Di, Mi, Do, Fr, Sa, So von 9.00 Uhr ~ 16.00 Uhr

Benutzen Sie bitte den Nebeneingang am Friedhof

Adresse:

Am Hasenberg 30
41239 Mönchengladbach
Telefon: 02166/3548



5. Krippenstation: St. Marien (Rheydt-Mitte)



Die Krippe steht seit 2005 in St. Marien. Davor schmückte sie über 20 Jahre die Pfarre St. Josef in der Weihnachtszeit. Alle Krippenfiguren stammen aus Kevelaer und sind aufgrund ihres Drahtgestells beweglich. Die Gewänder wurden von ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen aus der Gemeinde

geschneidert. Die Krippe besteht aus 13 Figuren und 8 Tieren, die bis zu 60cm groß sind.

Unsere Schutzpatronin, die junge Mutter Maria, verkörpert die jungfräuliche Unschuld, die Reinheit und Unverdorbenheit. Sie ist meistens in kniender oder sitzender Körperhaltung in der Krippe positioniert. Maria trägt einen blauen Mantel. Diese Farbsymbolik der christlichen Kunst ist sowohl im Alten als auch im Neuen Testament zu finden. Dort gilt Blau als himmlische Farbe und steht für den Glauben und die Treue. Aber auch das Meer mit seiner unbegrenzten Ferne und Tiefe wird mit Blau assoziiert. Somit verbindet die Farbe Blau das Himmlische mit dem Irdischen, was in der Farbgebung der Decke unserer Kirche auch aufgegriffen wird.

Bereits zu Beginn der Adventszeit beginnt unser Küster mit dem Aufbau und Stellen der biblischen Figuren in St. Marien an. Die Krippe ist im Eingangsbereich (unter dem Kirchturm) aufgebaut.

Besichtigung der Krippe

Zeitraum: 25.12.2020 – 06.01.2021

Uhrzeiten: täglich 8:00 – 19:00 Uhr

Adresse:

Odenkirchener Straße 3
41233 Mönchengladbach

Telefon: 02166/62307-0



6. Krippenstation: St. Franziskus (Geneicken)



Wer in St. Franziskus etwas über die Krippe und den Krippenbau erfahren möchte, wird unweigerlich auf den Namen „Hans Knoche“ stoßen. Über viele Jahrzehnte hat er ehrenamtlich die Krippe immer größer und schöner werden lassen.

Das Besondere an den Krippenfiguren ist ihre „Beweglichkeit“. Sie können in unterschiedliche Körperhaltungen gestellt werden. So wird die Krippe lebendig und erzählt jedes Jahr aufs neue eine einmalige Geschichte von der Menschwerdung Jesu.

Die Krippe in St. Franziskus kann in zwei Variationen aufgebaut werden. Dieses Jahr wird die orientalischere Krippe präsentiert. Hier ist das Krippenbauteam bereits seit Mitte Dezember mit den Vorbereitungen beschäftigt. Kakteen und Palmen werden besorgt und es werden Grasbüschel ausgestochen und getrocknet. Bis ins kleinste Detail wird alles sorgfältig im orientalischen Stil geplant. „Die Kinder müssen etwas zu gucken haben“, pflegte Hans Knoche immer zu sagen. Und dieser Satz ist auch noch fünf Jahre nach seinem Tod in den Köpfen und Herzen des Krippenbauteams präsent.

Besichtigung der Krippe

Zeitraum: 27.12.2020 – 30.12.2020 & 02.01.2021 – 06.01.2021

Uhrzeiten: im besagten Zeitraum immer zwischen 15:00 – 17:00 Uhr

Adresse:

Franziskusstr. 5
41238 Mönchengladbach

Telefon: 02166/20918



7. Krippenstation: Trostraum St. Josef (Heyden)



Viele trauernde Menschen vermissen besonders in der Advent- und Weihnachtszeit ihre verstorbenen Lieben. Im Trostraum St. Josef Grabeskirche möchten wir mit unseren Krippenaufbauten gerade Ihnen Trost zusprechen. Der Zusammenhang zwischen der Geburt und dem Tod Jesu wird in unseren Krippendarstellungen genauso deutlich wie der Glaube an die Auferstehung als Hoffnung auf ein Wiedersehen in der Ewigkeit Gottes.

In diesem Jahr entstand aus einem Wüstenfeld die Krippe. Die Wüste ist in unserer Vorstellung ein trostloser Ort. Einöde, Hitze, Trockenheit und Durst machen die Wüste zu einem Ort der Bedrohung. Dementsprechend ist die Wüste auch in der biblischen Tradition oft ein Ort des Unheils. Menschliche Wüstenerfahrungen wie Trauer, Angst, Sorgen und Leid kennen wir alle. Aber immer wieder wird auch ausgerechnet die Wüste zu einem Ort der „Wende“, zu einem Ort, an dem Gott selbst einen neuen Anfang wagt. In der Wüste entsteht Hoffnung. Die Wüste wird zum Ort der Gottesbegegnung.

Das zeigen die schlichten Krippenfiguren um das Jesuskind in der Krippe inmitten der grünenden und blühenden Wüste. Durch Jesu Geburt werden Menschen die Liebe und Treue Gottes erfahren und durch seine Zuwendung werden auch unsere Wüstenerfahrungen sich verwandeln. Unsere Wüstenkrippe zeigt: Gott will in Jesus Christus ankommen in unserer Welt.

Besichtigung der Krippe

Zeitraum: 24.12.2020 – 06.01.2021

Uhrzeiten: täglich von 10:00 – 17:00 Uhr

Adresse:

Keplerstr. 75
41236 Mönchengladbach

Telefon: 02166 / 41172



Ein herzliches Dankeschön!

An dieser Stelle möchten wir allen Haupt- und EhrenamtlerInnen danken, die jedes Jahr ganz viel Zeit und Herzblut in den Aufbau der Krippen stecken.

Ohne sie und ohne Krippe wäre es
kein richtiges Weihnachten.

Lob, Anerkennung und vielen Dank!

